

Wie Kinder die Verbindung zur Natur stärken können

Über die Bedeutung von Naturerfahrungen für die Entwicklung von Kindern ist in den letzten Jahren viel geschrieben und geforscht wurden. Auch darüber was passiert, wenn den Kindern diese Erfahrungen vorenthalten werden. Dabei sind es die Kinder, die oftmals noch die Verbundenheit mit der Natur spüren und sich begeistern lassen – egal ob es um die Beobachtung eines Frosches, das Entzünden eines Feuers oder den Bau eines Unterschlupfes geht.

In dieser Fortbildung bekommst du Methoden und Werkzeuge an die Hand, mit denen du es den Kindern ermöglichst, ihre Verbindung mit der Natur zu wahren und zu stärken und ihre Entwicklung und kreatives Potential ganzheitlich und nachhaltig zu fördern.

Inhalte:

- Einführung in die Wildnispädagogik mit Schwerpunkt Umsetzung im Kindergarten
- Basiswissen des draußen seins: Feuermachen, Unterschlupfbau mit Naturmaterialien, Kennenlernen und praktische Anwendung von Pflanzen und Bäumen, Spiele, Sinnes- und Wahrnehmungsübungen
- "Coyote Teaching" als Methode der Wissensvermittlung und Bedingungen für ganzheitliches und nachhaltiges Lernen
- Aufzeigen von Wegen, die eigene Naturverbindung zu stärken

[Link: Warum ist "Wildnispädagogik" eine BNE-Fortbildung?](#)

Die Fortbildung wird an der Tiengener-Hütte bei Freiburg stattfinden. Die ist mitten im Wald in der Nähe der Schlatthöfe und des Eugen-Keidel-Bades. Wir werden einen Shuttleservice vom Bahnhof Freiburg-St. Georgen einrichten.

Kursnummer: 47-2026
Datum: 15./ 16. Juli 2026
Uhrzeit: 9.00 – 16.30 Uhr
Ort: In der Natur
Kosten (€): 340,-
Zusätzliche: Bitte wählen
Kategorie?:
Kursleitung: Blankenburg, Stefanie & Heine, Oliver
Belegung: Noch Plätze frei (08.07.2026)